

Gold für „Les Dudes“ aus Kanada

14. Straßenkünstlerfestival in Scharbeutz endete am späten Sonntag mit einer glanzvollen Abschlussgala

Von Katrin Gehrke

Scharbeutz. Vier Tage lang begeisterten die Jongleure, Artisten, Seiltänzer, Trapezkünstler, Akrobalen, Feuerartisten, Clowns, Gaukler, Pantomimen und Tänzer ihr Publikum beim 14. Scharbeutzer Straßenkünstlerfestival. Am Sonntag endete die Veranstaltung mit einer grandiosen Abschlussgala auf dem Platz der Artistik auf dem Seebüchenvorplatz.

Machten sich in den Vorjahren viele Besucher mit dem Ende der letzten Vorstellung der Straßenkünstler auf den Heimweg, so blieben sie in diesem Jahr fast ausnahmslos bis um 22.30 Uhr, um sich auch die Abschlussgala bis zum Ende anzusehen. „Allein zur Abschlussgala kamen rund 1500 Zuschauer. Das waren so viele wie noch nie“, freute sich Hansjörg Conzelmann von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. Er schätzt, dass insgesamt 60 000 Menschen das Straßenkünstlerfestival besuchten.

Ron und Salim vom Duo Klirr de Luxe führten erneut durch das Programm der Abschlussgala. Sie hatten einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten, damit die begeisterten Zuschauer den Straßenkünstlern überhaupt genügend Platz für ihre zehnmütigen Aufführungen machten, mit denen sie sich bei der Abschlussgala noch einmal präsentierten. Zur Freude der Zuschauer nutzte der Chilene El Kote die Gelegenheit, mit Pappschildern und Trikots der letzten Jahre daran zu erinnern, dass er seit 2014 mit dabei ist. Mit einem großen Fragezeichen über der Jahreszahl 2017 auf seinem Rücken machte er klar, dass er auch im nächsten Jahr gerne wiederkommen würde. Doch da hatte das Publikum schon längst seine Entscheidung getroffen, und der Chilene musste sich in Geduld üben. 3045 Besucher, so viele wie noch nie, hatten ihre Stimmzettel in den goldenen Hut geworfen.

Dementsprechend schwer hatte Veranstalter Dirk Hellmann von Bojazzo zu schleppen, als er den reichlich gefüllten goldenen Hut auf die Bühne trug, um die Gewinner des Bilderrätsels anzulösen. Hilfe bekam er dabei vom vierjährigen Alois aus dem Publikum, der die Gewinner zog für den Einkaufsgut-



Tage, die wie im Flug vergingen – La Bella Tour Abschlussgala des Straßenkünstlerfestivals in Scharbeutz.

Fotos: Katrin Gehrke



Salim (links) und Ron vom Duo „Klirr de Luxe“ waren vom ersten Straßenkünstlerfestival an in jedem Jahr dabei. Nun endete ihre Glückssträhne.



Dirk Hellmann (Bojazzo) hatte schwer zu tragen: 3045 Stimmzettel befanden sich im goldenen Hut.



Grant Goldie (v. l.), das Duo Les Dudes und El Kote gewannen das Festival und wurden entsprechend mit dem bronzenen, goldenen und silbernen Hut ausgezeichnet.

schein über 200 Euro bei Petersson Sportswear in Scharbeutz, einen Schlemmergutschein über 100 Euro beim Café Wichtig in Scharbeutz und als dritten Preis ein Familienlebnispaket.

Spannend wurde es, als Hansjörg Conzelmann und Dirk Hellmann bekannt gaben, welche Künstler in der Gunst des Publi-

kums das Rennen um die ersten drei Plätze gemacht hatten. Mit 594 Stimmen wurde der Ire Grant Goldie Dritter. Der Chilene El Kote landete mit 672 Stimmen auf dem zweiten Platz. Über den ersten Platz freuten sich die Kanadier Les Dudes, die zum ersten Mal am Straßenkünstlerfestival von Scharbeutz teilgenommen hatten und 717 Pu-

blikumsstimmen erhielten. Nach 14 Jahren endete damit die Erfolgssträhne der Jongleure Ron und Salim vom Duo Klirr de Luxe. Insgesamt hatten sie seit der Erfindung des Scharbeutzer Straßenkünstlerfestivals 160 Vorstellungen in Scharbeutz gegeben.

Nun fehlten ihnen lediglich 30 Stimmen für den dritten Platz. Da

beim Festival jedoch nur die drei Künstler mit den meisten Publikumsstimmen erneut teilnehmen dürfen, wird es im kommenden Jahr vom 3. bis zum 6. August 2017 kein Wiedersehen mit dem beliebten Duo geben. Ihm hatte das Publikum bisher die Treue gehalten. Immer wurde Klirr de Luxe unter die ersten drei Gewinner gewählt.